

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das neue Jahr ist schon wieder in vollem Gange und daher hier ein paar Infos, um auf der Höhe zu bleiben.

#Nachwuchsvollversammlung auf der DGPUK Jahreskonferenz in Münster

In diesem Jahr haben wir mit den Organisator*innen der DGPUK in Münster besprochen, dass die Nachwuchsvollversammlung nicht parallel zu den Panels läuft, sondern am Samstag im Anschluss an die Tagung und vor der Jubiläumsfeier des Münsteraner Instituts von 15:15 bis 17:00 Uhr stattfindet. Wir hoffen damit mehr von Euch für die Teilnahme gewinnen zu können, uns ist jedoch auch bewusst, dass manche evtl. zu diesem Zeitpunkt schon abreisen. Trotzdem möchten wir den Slot mal testen und hoffen, dass wir viele von Euch dort sehen werden. Wir besprechen wie immer aktuelle Themen und werden diesmal auch ein paar Ergebnisse aus einem "Zukunftswerkstatt" präsentieren (siehe nächster Punkt). Wer Themen hat, die noch auf die Agenda sollen, der kann mir (Manuel) gerne mailen.

#Zukunftswerkstatt "Gute Arbeit in der (Kommunikations)Wissenschaft" im Vorfeld der DGPUK in Münster (09.05., 14:30-18 Uhr)

Im Vorfeld der DGPUK möchten wir diesmal eine sog. Zukunftswerkstatt organisieren und laden alle Interessierten zur Teilnahme ein und bitte darum, sich per Antwort auf diese Mail anzumelden. Federführend wird Sevda Aslan gemeinsam mit uns den Nachmittag gestalten und folgendes Konzept verfolgen: *Unbefristete Verträge, genügend Zeit für Lehre und Forschung, Mitbestimmung an den Instituten,...* - in dieser Zukunftswerkstatt geht es um die *Arbeitsbedingungen in unserem Fach und wie wir sie uns wünschen. Zunächst sammeln wir Kritik am Status quo, dann malen wir uns aus, wie gute Stellen und Arbeitsbedingungen aus unserer Perspektive aussehen würden und welche bildungspolitischen Rahmenbedingungen es dafür bräuchte. Anschließend geht es darum, wie wir unsere Vorstellungen von fairen Arbeitsbedingungen nun konkret gemeinsam verwirklichen können.* Wir würden uns über zahlreiche Anmeldungen zu dieser kostenfreien Veranstaltung freuen.

#Suche nach Ausrichter*innen des Nachwuchstags 2020

Der Nachwuchstag ist mittlerweile eine Institution in der DGPUK, die von vielen in Anspruch genommen wird und überaus positiv bewertet wird. Das soll 2020 nicht anders werden und daher sind wir weiter auf der Suche nach ein paar Motivierten unter Euch, die den Nachwuchstag zu sich ans Institut holen und ausrichten möchten. Die DGPUK stellt für den Nachwuchstag alle zwei Jahre 10.000 € zur Verfügung und auch SGK und ÖGK sind mittlerweile an der Finanzierung beteiligt. Außerdem steht das Team aus Bremen, das den letzten Nachwuchstag ausgerichtet hat, für Fragen zur Verfügung und hat für die neue Truppe ihre Unterstützung zugesagt. Es ist auch eine Option, dass der Nachwuchstag in Österreich oder in der Schweiz stattfindet. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich jemand melden würde und die Organisation für diese wichtige Veranstaltung übernimmt.

#Nachwuchs oder kein Nachwuchs?

Wie die meisten von Euch wissen werden, umfasst die Kategorie des "Nachwuchses" Wissenschaftler*innen in sehr unterschiedlichen Karrierestufen. Immer wieder wurde angemerkt (unter anderem in der Nachwuchsbefragung), dass die Bezeichnung Nachwuchswissenschaftler*in dem nicht gerecht wird und wir mit dem Label "Nachwuchs" unseren Status als ernstzunehmende Wissenschaftler*innen selbst untergraben. Gleichzeitig ist es schwierig eine andere Bezeichnung zu finden, die allen in dieser heterogenen Gruppe gerecht wird. Als Test-Ballon würden wir daher gerne Vorschläge für eine bessere Bezeichnung von Euch sammeln. Wer eine Idee hat, der folgt dem Link zum

Googledocs und trägt ihn bitte dort ein. Die Vorschläge können wir dann gemeinsam auf der Nachwuchsvollversammlung bei der DGPUK in Münster besprechen und vielleicht findet sich ja eine bessere Lösung.

https://docs.google.com/spreadsheets/d/1Mz8Op2ed6_PegqIkLJze5Y8baQsA2eY3pkA9d9x1bLw/edit#gid=0

#Initiative zur Nachwuchsvernetzung

Viele von Euch sind Mitglieder in den Nachwuchsnetzwerken, die thematisch an den Fachgruppen der DGPUK orientiert sind. Die Netzwerke bieten immer wieder tolle Workshops und andere Initiativen an, die Euch inhaltlich und strategisch bei der Karriere helfen können. Heute möchten wir auf die Initiative der Nachwuchssprecherinnen der DGPUK-Fachgruppe Digitale Kommunikation, Susann Kohout und Anne Reif, hinweisen:

*Um informiert zu sein, woran andere Nachwuchswissenschaftler*innen forschen und unkompliziert miteinander in Kontakt treten zu können, haben wir beschlossen, eine Liste anzulegen, auf der sich jede/r, die/der sich als Nachwuchs fühlt und nach fachlichen Austausch- und Sparringpartner/innen sucht, eintragen kann. Mit einem Eintrag in die Liste ist man mit seinem Forschungsschwerpunkten für andere Wissenschaftler/innen sicht- und kontaktierbar und kann selbst andere sehen und kontaktieren. Jede/r, die/der in der KMW forscht, kann sich eintragen. Wir werden mit der Zeit die Kategorien gegebenenfalls noch überarbeiten oder zusätzlich auf Englisch übersetzen. Hier ist der Link zur besagten Liste: <https://docs.google.com/spreadsheets/d/1qDWfHabaJhNfmrbs9x5Q7Ho1U3du7dYAMyK7AL-L-4U/edit#gid=0>*

Wir freuen uns über jede/n, der sich mit einträgt und müssen trotzdem nochmal darauf hinweisen, dass jede/r für seine Daten selbst verantwortlich ist. Jede/r, der den Link kennt, ist berechtigt, das Dokument zu sehen, zu kommentieren und zu verändern. Jede/r kann ihre/seine eigenen Eintragungen schützen, indem sie/er ihre/seine Zeile markiert, „Bereich schützen“ auswählt und nur sich selbst (und dem Eigentümer der Liste) die Berechtigung gibt.

Soweit von uns. Wir melden uns vor der DGPUK noch einmal mit der Agenda für die Nachwuchsvollversammlung und nehmen dort gerne noch Themen von Euch auf...also meldet Euch!

Viele Grüße

Manuel und Julia